



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammler-Vereine e.V.

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



241

März
2011

Einzelpreis
3,- Euro

Mobiler Beratungsdienst:
Warnung vor gefälschten Sachsen-Marken

Rückblick:
LV- und BDPh-Ehrungen 2010

Absagen gehen weiter:
PHILALUX 2011 entfällt



Auktion vom 8./9. April 2011

Wir versteigern wie gewohnt alle Lose echt

ohne jedes Limit

Schweiz – Deutschland Europa – Übersee

Mit reichhaltigem Angebot marktfrische Bedarfspost ganze Welt ab klassische Ausgaben
und hochwertige Ländersammlungen

Vorbesichtigung der Lose in unseren Geschäftsräumen ab 25. März 2011

Gegen eine Schutzgebühr von Euro 10,- erhalten Sie unseren reich illustrierten
Luxuskatalog zugestellt (Postbank Ffm. Kto. Nr. 300404-609, BLZ 500 100 60)

Schwarzenbach Auktion Zürich Internationale Briefmarken – Auktionen

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00,
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch, E-Mail: schwarzenbach-auktion@bluewin.ch



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes
Südwesterdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 241

März 2011

Zum Titelbild

Privatpost in Deutschland gab es schon im 19. Jahrhundert. Das Titelbild zeigt die erste Ganzsachen-Postkarte der Privat-Brief-Beförderung der Firma G. Arnold aus Heidelberg vom 27. April 1887.

Obwohl viele Sammler es immer noch nicht wahr haben wollen: Auch die Deutsche Post AG ist nichts weiter als ein Privatunternehmen, das gewinnorientiert arbeiten muss. Es gibt keine Postämter mehr, sondern nur noch Postfilialen. Und die Briefmarken bringt bekannter Maßen nicht die Deutsche Post AG, sondern das Bundesfinanzministerium heraus.

Südwester aktuell im Internet!!!
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Zur Sache	5-6	- Duftmarken Teil 2	16
Vom Vorstand	6-7	- Europamarken aus Estland	18
Impressum	8	- Europamarken 2011	19
Achtung Fälschungen!	9	- IBB München 2011	20
Personalien	9-12	- Sindelfingen 2011	23-24
Berichte und Meinungen		Von der Jugend	24
- GB Monarchen bleiben	13-14	Aus den Regionen	24-31
- PHILALUX entfällt	14	Buchbesprechung	31
- Drei neue Kunstwerke	15	Terminkalender	32-36
- Privatpost in Deutschland	16	LV-Anschriften	37-38

Sammelsysteme für Postkarten

Postkarten - Koffer

- Eleganter Koffer aus Skai in Lederoptik
- Mit Velourausstattung.
- Klapp-Schloß mit 2 Schlüsseln.
- Mit eingearbeitetem Griff - zum leichten Transport und Stapeln des Koffers.
- Messingfarbene Beschläge und Griff.
- Mit 6 Edelstahl-Bügeln zur Einteilung der Sammlung.

Nr. 167

€ 39.80



Außenabmessungen:
B 190 x H 185 x L 360 mm
Lichte Innenmaße:
B 170 x H 140 x L 335 mm



Maxi-Album für Postkarten

Spezial-Album für Post- und Ansichtskarten. Das großformatige Album mit dem grossen Fassungsvermögen (bis 400 Karten). In der Grundausrüstung mit 8 Blättern für 96 Karten.

Nr. 6001

€ 39.95



Ringbinderformat : 405 x 380 x 55 mm

(Es sind Ergänzungsblätter mit 9 verschiedenen Einteilungen erhältlich, für alte und neue Karten, Karten-Sonderformate usw.)



Schwäbische Albumfabrik GmbH & Co KG · 72658 Bempflingen

Tel. 07123 / 93 92-0 • Fax 07123 / 93 92-20 • www.safe-album.de

Österreich • 1010 Wien • Schubertring 8

Tel. 01/5 13 58 20 • Fax 01/5 12 63 95 • www.safe-album.at

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunde,

Nachrichten und deren Übermittlung standen schon immer im Focus des Weltgeschehens. Neben den für das alltägliche Leben wichtigen Dingen stand das Interesse, Nachrichten und damit das Neueste zu erfahren, ganz oben.

Was für uns heute selbstverständlich ist, nämlich binnen kurzer Zeit von Veränderungen auch aus Gebieten auf der anderen Seite des Globus zu erfahren, war nicht immer so. Umso wichtiger ist es deshalb heute, die Art und Weise der Nachrichtenübermittlung in der Vergangenheit zu ergründen, festzuhalten und auch zu belegen.

Dies geschah und geschieht durch die Dokumentation von Botenbriefen und Belegen über das organisierte Postwesen bis hin zum Telegraf, Telefon und Telefax. Für uns Philatelisten alles Zeugnisse eines Kulturgutes, das es zu bewahren gilt.

Ein für uns Briefmarkensammler/Innen entscheidender Schnitt dabei ist die Einführung der Briefmarke. Um das Sammeln von Briefmarken und deren Bedeutung für

ein Gemeinwesen für alle auch nach außen hin sichtbar zu machen dauerte es aber sehr lang.

Umso erfreulicher ist es aber, dass dies geschehen ist und der „Tag der Briefmarke“ am 7. Januar 1936 in Berlin erstmals begangen worden ist. Als Ehrentag der Briefmarkensammler/Innen, einer Idee des großen Philatelisten Hans von Rudolphi aus Berlin, wird der Tag der Briefmarke inzwischen weltweit gefeiert.

In diesem Jahr können wir nun das Jubiläum 75 Jahre Tag der Briefmarke in Deutschland begehen.

Gleichzeitig wird aber die Briefmarke immer weiter aus unserer Korrespondenz zurückgedrängt, sei es durch Absenderfreistempel oder die Frankierung per Datenverarbeitung. Doch auch diese Art der Freimachung von Briefen sollten wir nicht außeracht lassen. Belegen diese doch auch die Bezahlung der Beförderung der Briefsendung. Und hier bin ich bei einem weiteren Stichwort: Briefsendungen. In unserer heute durch das Internet geprägten Welt werden die durch ein Brief-Beförderungsunternehmen zugestellten Sendungen immer weniger.

Dazu muss aber auch ehrlichkeitshalber eingeräumt werden, dass alle am Markt Agierenden ständig dem Druck unterliegen, Kosten zu reduzieren. Und statt Briefe zu verschicken geht dies heute einfacher und kostengünstiger mittels E-Mail. Da will und muss ich auch unseren Verband mit einbeziehen, der seine Informationen und Kontakte zu den Vereinen und innerhalb des Verbandes zwischen den Fachbereichen soweit möglich per E-Mail abwickelt. Dies vor allem unter dem Augenmerk, wie eingangs des Absatzes angemerkt, Kosten im Griff zu haben und nicht unbedingt weiter als notwendig an der Kostenschraube „Mitgliedsbeiträge“ zu drehen.

Ein wichtiger Beitrag dazu ist auch die Anwendung des Vereinsverwaltungsprogrammes DIVA zwischen Ihrem Verein und dem Landesverband. Die Kosten des Verbandes respektive Ihres Vereines werden Sie sicherlich nur am Rande interessieren, trotzdem möchte ich diese auch einmal angesprochen haben.

Für uns als Briefmarkensammler/Innen gehören nun die mit weniger Terminen „beladenen“ Wochenenden der Vergangenheit an. Schauen Sie in den Terminkalender dieser Südwest Aktuell und Sie werden sehen, dass es jetzt im Frühjahr wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen gibt, zu denen Sie unsere Vereine wieder einladen und bei denen sicherlich wieder zu erkennen ist, dass unser Hobby eine breite Palette von Sammelmöglichkeiten offeriert. Bestimmt wird auch die eine oder andere Briefmarkenschau sowie ein Großtauschtag auch in Ihrer Nähe angeboten, der sicher einen Besuch wert sein wird. Die Veranstalter freuen sich über jeden Besucher und jede Besucherin und wir als Briefmarkensammler/Innen sollten diese Angebote auch unterstützen und annehmen. Von Mannheim und Wiesloch im Norden bis Lörrach im Süden reicht das Angebot in den nächsten drei Monaten.

Besonders hervorheben möchte ich hier die Briefmarkenausstellung mit Sonderpostfiliale am 7. und 8. Mai 2011 in Biberach, die die Vereinigten Briefmarkensammler Biberach a. d. Riß / Laupheim e.V. aufgrund ihres 100-jährigen Vereinsbestehens ausrichten.

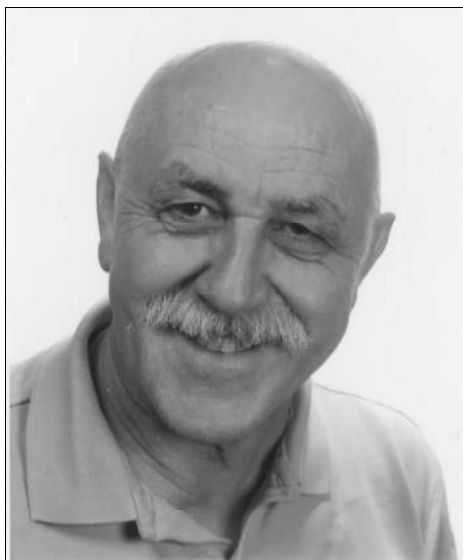
Ich wünsche Ihnen beim Besuch der Veranstaltungen viel Spaß, beim Durchsehen des Angebotes viel Freude und natürlich eine glückliche Hand bei der Suche nach Ihren noch fehlenden Stücken.

Ihr



Torsten Pelant, 1. Vorsitzender

Region Nord-Württemberg In Fellbach gewählter Regionalvertreter stellt sich vor:



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,

nachdem ich nun einige Wochen in Amt und Würden bin und schon meine ersten Amtshandlungen hinter mir habe, möchte ich mich als Ihr neuer Regionalvertreter für die Region „Nord-Württemberg“ vorstellen.

Mein Name ist Dieter Schaile. Als zweiter Vorsitzender des Briefmarkensammlervereines Remseck/Neckar bin ich mit der Region verwurzelt. Ich bin 60 Jahre alt (oder auch jung) und verheiratet. Meine Frau ist ebenfalls Mitglied im BV-Remseck/Neckar. Wir haben zwei Kinder. Wie bei vielen von uns, haben sie leider bisher mit der Philatelie nicht viel am Hut. Dafür freue ich mich aber, dass meine beiden Enkel im Kornwestheimer Briefmarkensammlerverein Mitglied sind.

Ich selbst habe als Jugendlicher Briefmarken gesammelt. Dann kamen einfach andere Interessen und das Hobby war

„abgehakt“. In den 80-ziger Jahren habe ich mit Marineschiffspost wieder den Einstieg gefunden und bin in den Ludwigsburger Briefmarkenverein eingetreten. In den 90zigen wechselte ich zum Briefmarkenverein Remseck/Neckar. Dort habe ich seit einigen Jahren das Amt des 2. Vorstandes inne. Bekannt bin ich bei dem einen oder andern auch durch meine Mitarbeit bei der Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen. Bereits unter der Leitung von August Wahn begann mein Einsatz, der bis heute fort dauerte.

Meine Sammelgebiete habe ich mittlerweile spezialisiert auf die 2. Serie von BRD Michel Nr. 113-115 Plattenfehler, Abarten von BRD-Marken generell, die ersteren stelle ich bereits im Rang 1 aus. Ansichtskarten von Remseck - ausgebaut als Heimatsammlung mit abgehaltenen Vorträgen - und Ansichtskarten „Halte mich gegen das Licht“, auch hier habe ich die ersten Ausstellungserfolge. Aus diesem Grunde bin ich auch Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Maximaphilie & Philokartie.

Nach meiner Wahl in Fellbach äußerte ich bereits, dass in diesem Amt für mich viel Neues steckt. Darum auch meine Bitte um ein wenig Geduld, denn ich bin kein Auto, das in wenigen Sekunden von 0 auf 100 kommt. Freue mich aber schon auf die Zusammenarbeit mit den anderen Regionalvertretern und der Vorstandschaft des Landesverbandes sowie auf die Vereine mit ihren Mitgliedern.

Ihr
Dieter Schaile
Regionalvertreter Nord-Württemberg

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im II. Quartal 2011

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu

folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

05.03.2011
09.04.2011
07.05.2011
04.06.2011

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*Club immer direkt an die Mailadresse:

mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Top 10 Mitgliederwerbung

09/048 PhC Markgröningen
5 Mitglieder

09/045 PSV Mannheim
09/125 VdBS Hausach i.K. e.V.
09/135 BMSV Freiberg a.N. e.V.
jeweils 4 Mitglieder

0909/041 BSB Lörrach
0909/112 VdB Kandel
0909/080 VdBS Wutachtal
09/078 BMSV Spaichingen-Heuberg
09/009 Verein der Briefmarken- und Münzensammler "Hardt"
jeweils 2 Mitglieder

Stand: 28.01.2011

Beitragsrechnungen sind verschickt

Bereits seit Ende Januar wurden die Beitragsrechnungen an unsere Mitgliedsvereine verschickt. Bitte prüfen Sie, ob Sie das Mitgliederverzeichnis, die Beitragsrechnung „Erwachsene“ und ggf. die Umlagerechnung für die Haftpflichtversicherung sowie ggf. die Beitragsrechnung „Jugend“ komplett erhalten haben. Bitte beachten Sie auch die in den Rechnungen genannten Zahlungstermine.

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

1. Vors.: Torsten Pelant, Fichtenstraße 3, 72141 Walddorfhäslach
Telefon 0 71 27 / 2 25 69, [Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Torst.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61
Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

DIETER BROCKS

Assekuranz-Makler

Versichert den Fachhandel:

„Philatelie“ und Numismatik“

Auktions- Lagerstock- und Geschäftsversicherungen

Transport – Versand und Valorenversicherung

Versichert die Sammler:

Briefmarken und Münzen

Spezialpolicen

Ausstellung Haus und Wohnung

Seit 01.01.2009 in Kooperation mit

VON BERENBERG-GOSSLER & CO.

+ E.Aug. Knoop & H. Bauch GmbH & Co. KG Versicherungsmakler

DIETER BROCKS · WENDENSTRASSE 6 · 20097 Hamburg
TEL.: (040) 826269 · FAX.: (040) 823212 · E-MAIL: info@dieter-brocks.de

Warnung vor gefälschten Marken!

Dem Mobilien Beratungsdienst des LV-Südwest sind in der letzten Zeit mehrfach falsche Marken vom Königreich Sachsen vorgelegt wurden. Ebenso halbfertige Druckerzeugnisse aus der gleichen Zeit, die als Probedrucke angeboten wurden.

Unter der UV-Lampe leuchten Fasern hervor, wie sie im Recyclingpapier vorkommen.

Bitte beachten sie den Meldeschluss für die Anforderung des MB, für das 2. Halbjahr 2011 ist es der 1. Mai 2011.



Fachstelle Mobiler Beratungsdienst Klaus Heinrich.

Personalien

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Oskar Michelson, Phila-Club Ravensburg; Kurt Schmid, Freiburger BSV; Hans Mathes, BSV Viernheim; Udo Rinne, PSV Mannheim.

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Ludwig Bähr, Hansjörg Bucher, Arno Jester, Klaus Marschalk, Heinz Märkle, Heinz Müller, PSV Mannheim; Heinz Schmid, BSV Horb; Ralph Seifert, Georg Witten, Walter Häberlen, Günter Hellen-schmidt, Josef Vollkommer, Heilbronner Phil.-Verein; Rudolf Zinnecker, BSV VS-Schwenningen; Wolf-Erich Hebner, BSV Zenith Freiburg; Hohann Holzner, Edgar Jung, Helmut Pietsch; Karl Schaub, BSV Schramberg Schiltach; Ulrich Bayer, Manfred Boog, Dieter Eckert, BSV Esslingen.

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Leopold Efinger, BSV Schramberg
Schiltach; Werner Berger, Fritz Mehrwald,
BSV VS-Schwenningen; Wolfram Bolay,
Kurt Kunert, Alfred Stein, Rainer Bauer,
Friedrich Lell, Heilbronner Phil. Verein;
Fritz Schumann, BSV Horb; Andreas
Tuchek, BSV Sinsheim; Hans-Peter
Baumann, Werner Günthner, Ursula Hülse,
Jürgen Samenski, Hans-Adolf Gehrmann,
Freiburger BSV; Werner Tetiwa, BF
Balingen; H. v. Griesheim, Dr. M. Heinritz,
BSV Aalen; Klaus Mauchert, Siegfried
Renelt, BSV Giengen; Klaus Heinrich, BSV
Trochtelfingen Gammertingen; Karl-
Friedrich Pfeiffer, Clemens Fabrizio,
Anneliese Josifovic, BR Hausen; Dieter
Auerbach, Walter Greiner, BSV Gaildorf;
Wilfried Berger, BSV Speyer; Hermann
Martin, BMW Singen-Hohentwiel; Klaus-
Jürgen Borz, BSV Bietigheim-Bissingen;
Dr. Helmut Kury, BSC Villingen; Georges
Belliard, Claus Fischer, Dr. Gerhard
Fischer, Ernst Heller, Manfred E. H. Plötze,
Siegfried Schäfer, PSV Mannheim.

*Die Urkunden und Ehrennadeln werden
bzw. werden von uns jeweils rein
vergeben. Wir wünschen allen Geehrten
noch viele schöne Jahre in der
Sammlerfreunde!*

Verleihung der LV - Ehrennadeln 2010

Bronze:

Nord-Baden:

Evelin Remahne	Karlsruhe
Horst Weißenhorn	Karlsruhe
Hans-Peter Wenz	Mannheim

Süd-Baden:

Franz Merkle	Murg
Hans Zehnder	CH – Basel

Nord-Württemberg:

German Baschwitz	E – Madrid
------------------	------------

Alois Danner	Talheim
Bruno Fetzer	Markgröningen
Kurt Hentschel	Böblingen
Peter Müller	Backnang
Andrea Proß	Waiblingen
Erich Reinhardt	Bietigheim-Bissingen
Johann Scheiring	Westhausen
Wolfgang Schmidt	Schwäbisch Gmünd
Albert Wilson	Geislingen/Steige
Josef Wolf	Gäufelden

Süd-Württemberg:

Hans Capitanio	Hechingen
Leopold Efinger	Lauterbach
Klaus Haarmann	Hohenstein- Ödenwaldstetten
Andreas Kirchner	Schwenningen
Christof Klemm	Reutlingen
Heinz Körn	Rottweil
Werner Muttman	Korntal
Josef Sehr	Bisingen
Otto Wandel	Tuttlingen
Hans Winter	Pfullingen
Gunter Wolf	Wendlingen

Pfalz:

Valentin Munz	Haßloch
---------------	---------

Donau-Bodensee:

Hannelore Füller	Westerheim
Rudi Graf	Friedrichshafen
Franz Hohensteiner	Laupheim
Erich Moser	Biberach
Paul Moser	Mittelbiberach

Silber:

Nord-Baden:

Bernd Fiedler	Mannheim
Udo Fleiner	Stutensee

Süd-Baden:

Bernhard Schwab	Grenzach-Wyhlen
Wolfgang Tröger	Grenzach-Wyhlen

Nord-Württemberg:

Reiner Lehr	Oberriexingen
-------------	---------------

Süd-Württemberg:

Monika Barz	Nürtingen
-------------	-----------

Walter Schmidtke Tuttligen

Pfalz:

Uwe Diehlmann Haßloch
Reinhard Neustadt/
Lingenfelder Weinstraße
Dittmar Wöhlert Ebertsheim

Donau-Bodensee:

Eleonore Claus Laichingen

Vermeil:

Süd-Baden:

Harald Schwuchow Biberach

Nord-Württemberg:

Gerhard Wolf Bietigheim-Bissingen

Süd-Württemberg:

Kurt Buck Rottweil
Waldemar Harr Darmstadt

Pfalz:

Manfred Hinkel Alzey

Gold:

Nord-Württemberg:

Peter Renner Stuttgart

Donau-Bodensee:

Rolf Allgaier Ehingen

**Verleihung der
BDPh – Ehrennadeln 2010**

Bronze:

Viviane Werner 71679 Asperg
Jürgen Noll 72175 Dornhan
Ottmar Herter 72336 Balingen
Wilfried Hinzke 72379 Hechingen

Manfred Labude 88400 Biberach
Franz Glaser 88437 Maselheim

Prof. Dr.

Werner Wilk 88437 Maselheim
Wilhelm Finkbeiner 72250 Freudenstadt
Horst Vögele 72250 Freudenstadt
Berthold Brenner 72160 Horb
Richard Lerch 76227 Karlsruhe
Manfred Bohn 76133 Karlsruhe
Else Xander 76199 Karlsruhe
Jürgen Quartier 79540 Lörrach
Richard Karolus 68305 Mannheim
Edgar Hölzer 68259 Mannheim
Josef Kucher 88074 Meckenbeuren
Wilhelm

Meschenmoser 88069 Tettngang
Kurt Schwanke 88046 Friedrichshafen
Rudolf Seichter 79725 Laufenburg
Alois Schneider 67454 Haßloch
Michael Faber 67105 Schifferstadt
Ulrich Schäfer 73614 Schorndorf
Jochen Reiner 78730 Lauterbach
Gerd Kopp 70794 Filderstadt
Andreas Harringer 72810 Gomaringen
Alfons Eha 72355 Schömberg
Heinz Baumann 76744 Wörth
Elke Berndt 70771 Leinfelden
Martin Klotz 71277 Rutesheim
Hermann Zeller 74321 Bietigheim-
Bissingen
Gerhard Hinze 75015 Bretten
Georg Schmid 89150 Laichingen
Dieter Meves 71394 Kernen

Silber:

Herbert Franke 71032 Böblingen
Michael Lutz 79183 Waldkirch
Eberhard Maurer 88069 Tettngang
Torsten Pelant 72141
Walddorfhäslach
Arno Schmid 78532 Tuttligen
Bruno Aucktor 79688 Hausen
Serafim Rodrigues 71394 Kernen
Ernst Holzmann 67551 Worms
Horst Thalheim 72406 Bisingen

Vermeil:

Kurt Mattheis 67304 Eisenberg
Siegfried Stoll 72663 Großbettlingen

Nachruf

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. trauert um sein

Ehrenmitglied

Helmut Heikamp

Herxheim

1925 - 2011

Tief betroffen haben wir erfahren müssen, dass unser Ehrenmitglied Helmut Heikamp nach kurzer Krankheit verstorben ist.

Helmut Heikamp war 1951 Gründungsmitglied der Motivsammlergruppe Südwest und dessen Geschäftsführer bis 1961. Er war seinem Heimatverein, dem Briefmarkensammlerverein Landau/Pfalz 1905 e.V., dem er seit 1946 angehörte, dem Landesverband Südwest und den Thematischen Philatelisten Südwest bis in sein hohes Alter sehr verbunden.

Für seine Verdienste um die Philatelie erhielt er 1994 die Verdienstnadel des Bundes Deutscher Philatelisten e. V. in Silber. Für seine Bemühungen um den Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler e.V. wurde er beim Landesverbandstag 2001 in Bruchsal zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. verliert mit Helmut Heikamp nicht nur einen engagierten Mitstreiter in Sachen Philatelie, sondern auch einen langjährigen Freund. Der LV Südwest ist ihm für sein leidenschaftliches Engagement zu tiefen Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen, allen voran seiner Tochter Edith, gilt unser aller Mitgefühl.

Walddorfhäslach, im Januar 2011

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

*Torsten Pelant
1. Vorsitzender*

Berichte und Meinungen

Britische Post: Monarchen bleiben auch nach Privatisierung

Die britische Königin, Queen Elisabeth II., soll weiterhin auf den Briefmarken Großbritanniens bleiben dürfen, auch wenn die staatliche Post privatisiert werden würde. Dies gilt auch für die der Queen nachfolgenden Monarchen.



Eine Marke aus der Machin-Serie, die seit 1967 in Umlauf ist.

Die bisherigen Gesetzentwürfe zur Privatisierung der „Royal Mail“ wurden britischen Zeitungsmeldungen zufolge von der Regierung um einen entsprechenden Passus ergänzt. Aus Sicht der Post wäre es undenkbar gewesen, dem jeweiligen Monarchen keine Möglichkeit einzuräumen, auf den Briefmarken zu erscheinen.

Dabei hat natürlich gerade Großbritannien eine Tradition, die es fortzusetzen gilt:

Die erste Briefmarke des Landes von 1840 –die erste Briefmarke überhaupt- trug das Bildnis der damaligen Queen Victoria.

Seitdem tragen alle britischen Briefmarken das Bildnis des jeweils amtierenden Monarchen. Entweder sind diese das Hauptmotiv oder sie sind bei den

Sondermarken zu anderen Themen ‚beigestellt‘. Seit der Mai-Ausgabe 1966, ab Michel-Nr. 418, wird der Queen-Kopf als kleines Scherenschnitt-Motiv („Logo“) verwirgt. Durch die lange Regentschaft von Queen Elisabeth II. gibt es dieses Logo bislang nur von ihr selbst.



Logo mit Bildnis von Queen Elisabeth II.

Das Logo machte bei den britischen Ausgaben seit der Einführung keine Veränderungen durch. Es erscheint fast immer rechts oder links oben in verschiedenen Farben so, dass es sich vom jeweiligen Hintergrund abhebt. Die Queen hat dabei stets die Blickrichtung in das Markenbild. Bei den Marken wenig anderer britischer Gebiete hat dieses Logo schon Veränderungen erfahren. Hier ist die Queen etwas „gealtert“.



Angepasstes Logo bei einer Marke der British Indian Ocean Territories.

Auf der immer noch aktuellen, britischen Dauermarkenserie, der fast schon legendären, so genannten „Machin-Serie“ (benannt nach dem Entwerfer Allan Machin), ist die Königin seit 1967 ebenso in alter Frische bis heute präsent.

Großbritannien ist das einzige Land weltweit, das durchweg keine Landesbezeichnung auf den Marken führt. Böse Zungen behaupten, dass man die Landesbezeichnung anfänglich einfach nur vergessen hatte und weil man dies später nicht zugeben wollte, diesen Umstand als gewollt darstellte.

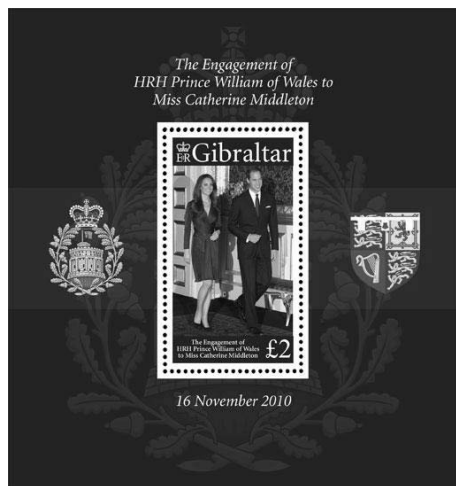
Erkennen kann man die britischen Briefmarken letztlich nur an der Abbildung des Monarchen / der Monarchin und dem Fehlen einer Landesbezeichnung.

Die britische Post steht letztlich aus Kostengründen zum Verkauf. Es seien vor allem niederländische und deutsche Firmen, die für einen Kauf in Frage kämen.

Detlev Moratz

Hochzeitsmarken

Hellseherische Fähigkeiten sind nicht nötig, wenn man für 2011 die Ausgabe zahlreicher Marken aus Anlass der bevorstehenden Hochzeit zwischen Prinz William und Catherine Middleton vorhersagt.



Die Abbildung zeigt einen Block von Gibraltar zur Verlobung von 2010.

Hierbei wird schon deutlich, dass nicht nur die britische „Royal Mail“ eine Rolle spielen wird, sondern alle anhängenden Gebiete, die Commonwealth-Länder und Postverwaltungen weltweit, die mitpartizipieren wollen.

Die groß angelegte Hochzeit ist für den 29. April 2011 vorgesehen.

Detlev Moratz

PHILALUX 2011 entfällt

Eine philatelistische Veranstaltung in Luxemburg, die lange für 2011 angekündigt wurde, findet nicht statt: Die PHILALUX 2011.

Das Organisationskomitee musste Ende September 2010 mitteilen, dass der Sponsor, die Postverwaltung des Landes „P&TLuxembourg“, beschlossen hat, sein Mitwirken aus „budgetären Gründen“ abzusagen.

Das Komitee entschuldigte sich für mögliche Unannehmlichkeiten. Die internationale Briefmarkenausstellung war für den 28. April bis 1. Mai 2011 geplant. Betrachtet man die langen Planungsphasen für Veranstaltungen dieser Größe, kam die Post-Absage sehr spät.



Übrig bleibt der bereits am 16. Juni 2010 ausgegebene Block „PHILALUX 2011“ mit drei Marken zu 0,50, 0,70 und 3,00 Euro.

Die letzte internationale Ausstellung dieser Art in Luxemburg war die Jugend-Briefmarkenausstellung „JUVALUX 1998“, an die sich die Aussteller –so die Post in der Ankündigung zum Block- heute noch gerne erinnern.

Detlev Moratz

Drei neue Kunstwerke

Die Tschechische Republik hat am 10. November 2010 wieder drei Meisterwerke -im doppelten Sinne- an die Schalter gebracht. Im Rahmen der Serie Kunst wurden drei Künstler des Landes aus verschiedenen Epochen gewürdigt und das wieder im hervorragenden Kombinationsdruck aus Stichtief- und Offsetdruck.



24 Kronen: Karel Škréta (1610-1674):
"Paris und Helena", um 1672,
Nationalgalerie Prag.



26 Kronen: Miloš Jiránek (1875-1911):
„Sandkahn“ von 1910,
Moravia Galerie in Brunn.



30 Kronen: Karel Špillar (1871 - 1939):
"Frühling" von 1912, Nationalgalerie Prag.

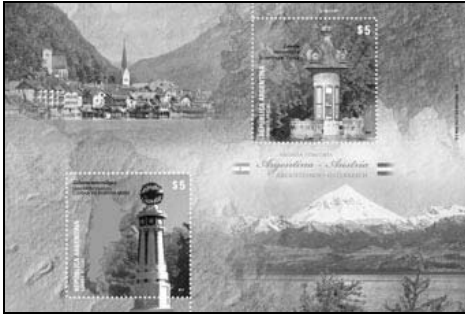
Die drei Sondermarken der beliebten Serie wurden wieder im Kleinbogen von jeweils vier Stück ausgegeben. *Detlev Moratz*

Österreich mit Argentinien

Zusammen mit Argentinien hat die Österreichische Post im Oktober 2010 eine Blockausgabe an die Schalter gebracht, die erste Gemeinschaftsausgabe der beiden Staaten.



Das Motiv des Markenblocks aus Österreich vom 13. Oktober 2010 zeigt die beiden Staaten auf einer Weltkarte. Der Block Argentinien, der dort drei Tage später erschien, stellt Teile topographischer Karten beider Länder und Postkartenmotive Österreichs dar.



Die jeweils zwei enthaltenen Marken selbst (0,65 und 1,40 € bzw. 2 x 5,00 Argentinische Peso) bilden die meteorologische Station der Österreichisch-Ungarischen Gemeinschaft im Botanischen Garten von Buenos Aires und die historische Wetterstation im Wiener Stadtpark ab.

Diese stammt aus dem Jahre 1913 und galt seinerzeit als Ersatz für das alte Wetterhäuschen, welches von 1880 bis 1882 errichtet wurde und an jenem Platz stand, an dem sich nun das berühmte Johann Strauß-Denkmal befindet.

Detlev Moratz

Privatpost in Deutschland

Die Privatisierung des Postwesens schreitet weiter voran. Die deutlichen Preissenkungen der Deutschen Post AG im internationalen Postverkehr zum 1. Januar 2011 waren keine „freiwilligen Wohltaten“, sondern eine Reaktion auf die Fähigkeit privater Postfirmen, Briefe weltweit preisgünstig zu versenden.

Sammler werden auch deshalb immer intensiver mit dem Privatpostwesen konfrontiert, auch wenn sie das nicht immer möchten.

Das Briefmarkensammeln beschränkt sich nicht nur auf „amtliche“ Ausgaben. Sammler dokumentieren das Postwesen allgemein, unabhängig davon, ob die Postunternehmen staatliche Monopole oder private Firmen sind, und unabhängig davon, ob die verwendeten Briefmarken amtlicher Natur sind oder nicht.



Auch 2011 stellt sich Frage nach „amtlich“ und „privat“ immer stärker, auch befeuert durch die neuen „Eigen-Marken“ mit der Inschrift „Deutsche Post“ und dem Post-Logo, die nur innerhalb Deutschlands verwendbar sind.

Detlev Moratz

Duftmarken Teil 2



Die Dauermarke der Serie „Blumen“ zu 45 Cent mit dem Motiv „Maiglöckchen“ (Ausgabe vom 6. Mai 2010) ist nun selbstklebend und duftend im Zehner-Folienblatt an die Schalter der Deutschen Post AG gekommen. Nach dem Erfolg mit der Rosenduftausgabe folgt nun die Version im Postkartentarif.



Warum die Duftmarke nicht auch am eigentlichen Ausgabetag, dem 3. März 2011, erscheint, sondern bereits am 1. März 2011, liegt in den Werbeaktionen der Deutschen Post AG begründet, die immer zu einem Monatswechsel beginnen.

Detlev Moratz

DER PSV MANNHEIM LÄDT EIN

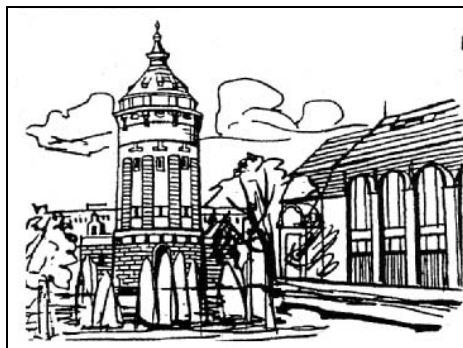
GROSSTAUSCHTAG

FÜR BRIEFMARKEN-MÜNZEN-ANSICHTSKARTEN,
HÄNDLERSTÄNDE, SERVICETEAM DER POST

SONNTAG, 20. MÄRZ 2011, 9-16 UHR

RHEINGOLDHALLE MANNHEIM-NECKARAU, RHEINGOLDSTRASSE 215-217

Kontakt: Edgar Hölzer, 0621/795861



RANG-3-AUSSTELLUNG „MAPHILA 2011“

HÄNDLERSTÄNDE, SERVICETEAM DER POST, TAUSCHMÖGLICHKEITEN,
BRIEFMARKE INDIVIDUELL DER DEUTSCHEN POST, SONDERSTEMPEL,
SCHMUCKUMSCHLÄGE

15. - 16. OKTOBER 2011

MANNHEIM-NECKARAU, RHEINGOLDHALLE

Anmeldeschluss: 25.07.2011 bei Horst Schroth, Alte Eppelheimer Straße 13,

69115 Heidelberg, 06221/28215

Euro-Marken aus Estland

Estland hat seit dem 1. Januar 2011 den Euro. Die Währungsumstellung von der bisherigen Estnischen Krone hatte natürlich auch hier Auswirkungen auf die Briefmarkenausgaben.



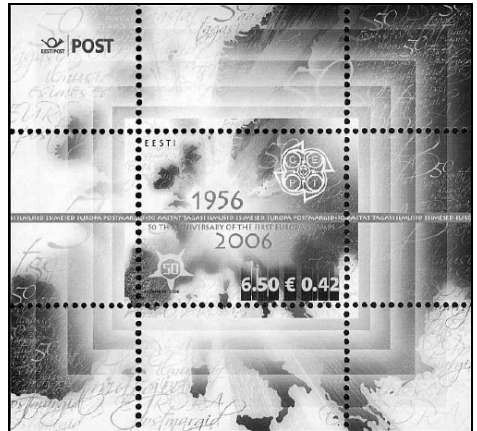
Gleich am 1. Januar 2011 ist eine „Euro-Begrüßungs-Sondermarke“ zu einem Euro erschienen. Die Marke aus Zehnerbogen wurde in einer Auflage von einer Million Stück hergestellt.



Am ersten Werktag, dem 3. Januar 2011, kam ein Dauermarkensatz mit fünf Werten an die Schalter: 1, 5, 10, 50 und 65 Cent. Es handelt sich

dabei jeweils um ein einfaches, einfarbiges Posthornmotiv. Das Motiv wurde erstmals 2008 verwendet, hierbei noch mit beiden Währungsangaben.

Alle Marken, die ab Januar 2006 ausgegeben wurden, tragen bereits beide Währungen, eine wichtige Voraussetzung für eine reibungslose Umstellung im Postdienst.



Die erste (richtige) Doppelnominalausgabe erschien am 4. Januar 2006 „50 Jahre Europamarken“, bestehend aus einer Sondermarke und einem Block (Michel-Nr. 537, Bl. 24 mit 1 x 538).



Bereits am 24. März 1999 ist –als einzige Ausnahme- in dem baltischen Staat eine Sondermarke (Michel-Nr.: 341) erschienen, die zusätzlich die Euro-Angabe enthält. Es war die Ausgabe zum 50. Jahrestag des Europarates, dem Estland 1993 beiträgt.

Die älteren Marken, die nur auf die Kronen-Währung lauten, sind noch bis zum 31.12.2013 gültig. Auch Mischfrankaturen sind also noch über drei Jahre hinweg möglich.

Eine Übergangsregelung, die so mancher Postverwaltung bei der Euro-Umstellung auch gestanden hätte. *Detlev Moratz*

Europamarken 2011

Die Europamarken des neuen Jahrganges versprechen motivlich reizvoll zu werden. Denn das diesjährige Thema lautet „Wälder“.



Praktisch jede europäische Postverwaltung bringt eine Ausgabe im Jahr zu einem gemeinsamen Thema an die Schalter ihres Landes.



Europamarken sind nach wie vor ein sehr beliebtes Sammelgebiet, auch wenn die Stückzahlen seit Jahren eher rückläufig sind. Manch

Sammler scheint überfordert zu sein mit der Zahl der beteiligten Postverwaltungen.

War das Sammelgebiet bis Anfang der 1990er Jahre praktisch eine rein west-



europäische Domäne, kamen mit dem Zerfall des Ostblocks zahlreiche „neue“ Länder hinzu. Auch wenn hier nicht noch zusätzlich für jedes irgendwie autonome Gebiet eigene Marken erscheinen (wie das eher im Westen der Fall ist), wurde das

„Europamarken“ dennoch deutlich umfangreicher.

Nach dem Platzen einer Spekulationsblase 2006 in Spanien haben sich

die Preise für ältere Marken wieder stabilisiert. Manche Sammler sehen in den niedrigen Auflagezahlen neuer Ausgaben auch eine Chance für eine spätere positive Wertentwicklung.



Die Themen-Planung der zuständigen „PostEurop“ für die kommenden Jahre sieht so aus:

2012: „Besuchen Sie ...“ (z. B. „Besuchen Sie Deutschland“, etc.),

2013: Postfahrzeuge (gleichzeitig 20. Jahrestag der PostEurop),

2014: Nationale Musikinstrumente.

Detlev Moratz

Internat. Briefmarken-Börse München 2011
**Veranstaltung wieder mit
Ersttag der Post – Turnus
Donnerstag bis Sonnabend**



Mit einer offiziellen Briefmarkenübergabe im „Forum für Sammler“ beginnt in diesem Jahr die Internationale Briefmarken-Börse München. Im Mittelpunkt stehen die neuen Sonderpostwertzeichen „Die vier Elemente“, die am ersten Messetag 3. März 2011 an die Schalter kommen. Die Zeremonie findet nicht hinter verschlossenen Türen, sondern im „Forum für Sammler“ statt. An ihr können alle Messebesucher teilnehmen.

Im vergangenen Jahr war die Briefmarken-Börse München von Freitag bis Sonntag ausgerichtet worden. Heuer kehrt die Veranstaltung – bei freiem Eintritt – wieder auf den gewohnten Beginn am Donnerstag zurück, nachdem die Post sich bereit erklärt hatte, an diesem Tag wieder einen Erstausgabetag zu platzieren, so dass ein attraktiver Anziehungspunkt geschaffen wird. Die „vier Elemente“ sind die einzigen Sondermarken, die am 3. März 2011 erscheinen, so dass sich bundesweit die Augen der Philatelieszene auf München richten. Insgesamt sind drei Sonderstempel geplant. Die Themen: Posttransport (auch passend zu den neuen „Post“-Marken), Fasching und 80 Jahre Philatelistische Bibliothek München.

Die bislang sehr großzügige Aufplanung der Messehalle mit sehr viel Freiflächen musste allerdings verändert werden. Ein

Einspareffekt wird unter anderem auch dadurch erzielt, dass der nicht-kommerzielle Bereich – vor allem bei den Sonderpostwertzeichen – reduziert wird. Es wird aber weiter ein Dutzend Infostände der Vereine, Verbände und Arbeitsgemeinschaften geben. Die Prüfer, der Landesverband und die Arbeitsgemeinschaft Münchner Philatelistenvereine werden sich gut sichtbar im „Zentrum Philatelie“ präsentieren. Hier wird auch ein kleiner Ausstellungsbereich, eine Schau mit Ansichtskarten aus München und Umgebung, vorbereitet.

Für die Besucher wird wieder das „Forum für Sammler“ mit Vorträgen, Präsentationen und Diskussionen eingerichtet. Neben regionalen Referenten und Fachleuten aus dem Bereich „Katalogherausgeber“ wird hier ein Gast aus Israel erwartet. Moti Kremener aus Haifa präsentiert das von ihm angestoßene Internet-Projekt Philapedia, das besonders für Postgeschichtler von großem Interesse sein dürfte. Für interessierte Sammler werden einige ausgewählte Sonderbelege erstellt, die besonders gut zu den Sonderstempeln passen und nur auf der Messe erhältlich sein werden.

Mit dem Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine wurde vereinbart, dass der LV-Tag 2011 am Sonnabend, 5. März 2011, direkt im MOC München stattfindet. Der Ablauf der Veranstaltung wird so geplant, dass alle Delegierten Gelegenheit haben, die Börse zu besuchen. Für Standmieter wurde die Möglichkeit geboten, einen Fünf-Jahres-Vertrag abzuschließen, der einen Rabatt auf die gemietete Fläche einräumt und signalisiert, dass die Messe Sindelfingen am langfristigen Erhalt der Veranstaltung interessiert ist. Im Vorjahresumfang ist auch wieder ein Gemeinschaftsstand des Bayerischen Briefmarken-Händlerverbandes im APHV geplant.

Die 14. Internationale Briefmarken-Börse München wird von Donnerstag 3. bis Sonnabend 5. März 2011 im MOC-Veranstaltungszentrum München-Freimann ausgerichtet. Der Eintritt ist frei. Gaf



Briefmarken- und Münzen-

sammlerverein Tuttlingen e.V.

Besuchen Sie unseren Großtauschtag

Briefmarken - Ganzsachen - Postkarten – Münzen
am **Sonntag, 29. Mai 2011**

im Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15; 78532 Tuttlingen

Eine sehenswerte Werbeschau erwartet Sie

Öffnungszeiten: 9 - 16 Uhr - Eintritt frei!

Wünsche wegen Händlerstände richten Sie bitte an:

Klaus Henze, Kolpingweg 52, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 – 4466, E-Mail: klahen@arcor.de

Briefmarken- und Münzentauschring Sandhausen e.V. 09/066

Coin- und Stamp-Club Heidelberg

Ansichtskartensammler-Börse

und Hardtwald-Großtauschtag
Heidelberg - **Sandhausen**

Samstag, 16. April 2011

Samstag, 24. September 2011

von 9.00 bis 15.00 Uhr

Eintritt frei

Turn- und Festhalle Sandhausen

Am Festplatz 1

06224-51794

Joachim.claus@web.de

Marcel Rupp, 0033387-298554

Postwertzeichen – Sammlerverein Göppingen e.V.

freut sich auf Ihren Besuch bei der

Göppinger Briefmarken- und Münzbörse mit Mineralien

am Samstag, den 09. April 2011 von 9 – 16 Uhr

in **Göppingen**, Stadthalle, Blumenstraße (Haupteingang)
Parkplätze vorhanden, Eintritt frei.

**Briefmarken – Ansichts- und Telefonkarten – Münzen –
Banknoten – Mineralien – Briefmarkenschau**

Kontakt: Roland Esslinger, Talstraße 42, 73054 Eisingen, Tel.: 07161 / 89727

Briefmarkensammler-Verein Karlsruhe (gegr. 1906) e.V.

lädt ein zum

Großtauschtag

am Sonntag, dem 10. April 2011, von 9.00-16.00 Uhr

In der Rheinstrandhalle in Karlsruhe-Daxlanden, Lindenallee 12, bei der B36

**Briefmarken – Ansichtskarten
Mobiler Beratungsdienst – Werbeschau
Eintritt Frei**

Tischreservierungen bei:

**Rüdiger Leins, Königsberger Straße 13, 75015 Bretten, Telefon 07252/42160
E-Mail: ruediger.leins@t-online.de**

29. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2011



Neuheitenschau – Jugendausstellung – Neuer Turnus

Zusammen mit den Postorganisationen Liechtensteins, der Schweiz und Österreichs richtet die Deutsche Post im Rahmen der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen 2011 eine offene Briefmarkenausstellung aus. Unter dem Titel „Meine Marken – meine Idee“ werden 200 Teilnehmer ihre Markenneuheiten präsentieren, die aus der Zeit nach 1970 stammen. Aus Deutschland können 100 Sammler mitmachen. Die übrigen Plätze sind für Sammler aus Liechtenstein, Österreich und der Schweiz reserviert.

Gezeigt werden darf auf insgesamt 12 Ausstellungsblättern (= ein Rahmen) postalisches Material aus den vier teilnehmenden Ländern (einschließlich UNO Genf und Wien), das aus den vergangenen vier Jahrzehnten stammt. Zehn von einer Jury prämierte Exponate erhalten einen Geldpreis von 600, 300, 200 oder 100 Euro. Zusätzlich wird es einen Publikumspreis geben, über den die Besucherinnen und Besucher der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen abstimmen.

Die erste multinationale Neuheitenschau wurde von den gleichen vier Postorganisationen im Herbst 2010 in Luzern

ausgerichtet. Zuvor hatte bereits die Schweiz alleine positive Erfahrungen mit dieser neuen Ausstellungsform gesammelt, für die nur wenige Regeln zu beachten sind. Die bei anderen Ausstellungen auf Rang-Ebene geltenden Vorschriften finden hier keine Anwendung, so dass die Organisatoren auf einen gänzlich anderen Teilnehmerkreis hoffen. Interessierte Sammler können sich bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie, Stichwort Neuheitenschau 2011, Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden, Telefon 0961/38183300 bis zum 31. Mai 2011 anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro.

Auch der Jugendbereich hat etwas Besonderes zu bieten. Ergänzend zu den „Indianischen Jugendtagen“ gibt es die Grande JUPEX AMERICANA 2011. Diese Wettbewerbsausstellung der Jugend wird im Rang 2 kombiniert mit Rang 1 durchgeführt. Es gibt somit acht Jahre nach Oberhausen 2003 wieder eine eigene Rang 1-Ausstellung für Jugendliche in Deutschland.

Der Name JUPEX AMERICANA hebt in besonderer Weise die internationale Verbundenheit mit dem vorgenannten Veranstaltungsprogramm zu den amerikanischen Ureinwohnern hervor. Ausrichter ist die Briefmarkenjunge des Landesring Süd-West. Diese Wettbewerbsausstellung steht allen Jugendlichen aus Deutschland offen, die in Briefmarken-Jugendgruppen in den einzelnen Landesringen der Deutschen Philatelisten Jugend (DPHJ) organisiert sind. Eine Teilnahme von jugendlichen Ausstellern und Ausstellerinnen aus anderen europäischen und außereuropäischen Ländern wird sehr begrüßt. Der Anmeldeschluss ist am 1. Juni 2011. Nähere Einzelheiten über die Ausstellung gibt es ab sofort bei:

Anette Hecker-Köhler, Blauenstrasse 9,
76707 Hambrücken, Tel.: 07255-90770
anette.hecker-koehler@lrsw.de

Die Messe Sindelfingen hat nach gründlicher Prüfung beschlossen, die Inter-

nationale Briefmarken-Börse in Sindelfingen künftig von Donnerstag bis Samstag durchzuführen. Mit dieser Turnusänderung kommt der Veranstalter einem vielfach geäußerten Wunsch aus dem Handel nach. Der Termin für dieses Jahr ist damit der 27. bis 29. Oktober 2011.

gaf 21. Januar 2011

Von der Jugend

Mit ge wohntem Schw ung ins Jahr 2011

Die jungen Sammler des Landesringes können sich wieder auf ein abwechslungsreiches und kreatives Programm im Jahr 2011 freuen.

Am Wochenende des 09. Und 10. April treffen sich die Jungphilatelisten und ihre Gruppenleiter zu der Jahreshauptversammlung. Dieses Jahr geht nach Biberach an der Riß. Dort erwartet uns neben der eigentlichen Hauptversammlung eine Stadtführung, ein Mannschaftswettbewerb zu den Themen Philatelie und Americana, zudem ist der Besuch des Hallenbades geplant.

Im Mai diesen Jahres ist der Landesring mit einer Mannschaft bei der 11. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft Junger Briefmarkenfreunde in der Altmark dabei. Das Team wird zuvor ein 24-Blatt- Exponat zum Thema „Bauernhof“ erstellen, dort wird es nochmals ein Einrahmenexponat gestalten und sein Wissen im Phila- und Themenquiz beweisen.

Auf der Briefmarkenbörse in Sindelfingen wird es dieses Jahr etwas besonderes geben. Acht Jahre nach der NAJUBRIA in Oberhausen gibt es in Sindelfingen die JUPEX AMERICANA 2011, eine Jugendausstellung, welche die Ränge 1 und 2

kombiniert. Die amerikanischen Ureinwohner sind auch das Hauptthema im Jugendbereich, dort können klein und groß bei den „Indianischen Jugendtagen“ wieder vieles erleben und erfahren. Die Jungendtage wird die Briefmarkenjunge Landesring- Südwest in Zusammenarbeit mit dem TESSOLFF- Verlag/Nürnberg ausrichten. Wir freuen uns jetzt schon viele „Indianer“ zu begrüßen!



Aus den Regionen

Vortrag „Kleinwalsertal“

Am Mittwoch, 16. März 2011 ab 19.30 Uhr referiert Günter Klein, Marbach über „**Die österreichischen Zolanschlussgebiete Kleinwalsertal und Jungholz ab 1945**“ in 74405 Gaildorf, Altes Schloss, Dürnitzsaal.

Das Kleinwalsertal ist vielen Deutschen als beliebtes und nahe liegendes Skigebiet

bekannt. Verkehrstechnisch gut nur von Deutschland aus erreichbar war es einerseits österreichisches Staatsgebiet, andererseits aber deutsches Wirtschafts- und Zollgebiet. Auch viele Bankkunden nutzten seinerzeit die Möglichkeit einer den deutschen Finanzbehörden unzugänglichen Kontenführung im leicht erreichbaren Ausland. Auch postalisch hatte das Kleinwalsertal einige Besonderheiten: Noch bis heute hat jeder Ort zwei Postleitzahlen. Für Post aus Deutschland gilt – bei Verwendung der deutschen Postleitzahl – Inlandsporto. Auch umgekehrt gab es einen Sondertarif für Post in die Bundesrepublik. Mit österreichischen Briefmarken, am österreichischen Postschalter mit Deutscher Mark erworben und zum deutschen Inlandsporto freigemacht bekamen die Sendungen den bei Sammlern begehrten „Sondertarif“ Poststempel.

Die postalischen Besonderheiten begannen mit Ende des Zweiten Weltkrieges. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich erfolgte die Zuordnung dieser Postämter zur Reichspostdirektion München. Diese Zuordnung blieb nach Kriegsende auch bestehen. Mit Wiederaufnahme des Postverkehrs entstanden so „deutsche“ Postämter auf österreichischem Staatsgebiet. Briefe mit deutschen Marken, gestempelt im Kleinwalsertal, sind aus dieser Zeit sehr gesucht. Später wechselte die Posthoheit auf die österreichische Post. Trotzdem blieben verschiedene staatsrechtliche und postalische Besonderheiten. Kurz nach Einführung des Euro und den wirtschaftlichen Veränderungen Europas war es dann mit dem Sondertarif von Österreich aus zu Ende.

Neben dem bekannten Kleinwalsertal mit den Orten Riezlern, Mittelberg und Hirschegg gehört auch Jungholz in Tirol zu den postalisch interessanten Orten. Das sehr kleine Jungholz ist vollständig von deutschem Staatsgebiet umschlossen und hat eine vergleichbare postalische Geschichte.

Der Referent, Günter Klein, hat schon mehrfach Vorträge beim Briefmarken-

sammlerverein Gaildorf gehalten. Mit dem in diesem Jahr gewählten Thema berichtet Klein über eines seiner eigenen Sammelgebiete. Der profunde Kenner der Postgeschichte wird dabei auf vielfältige Besonderheiten und leicht zu übersehende Zusammenhänge hinweisen. Der Eintritt zum Vortragsabend ist frei.

Info: Axel Brockmann, Postfach 13, 74536 Rosengarten, Telefon 0791 / 55323.

50 Jahre Briefmarkenfreunde Nördlingen e.V.

Festwoche am 9. und 10. April 2011

Unter Einbindung aller Beiräte und der Vorstandschaft gelang es eine, wie der Vorstand findet, interessante und abwechslungsreiche Ausstellung zu konzipieren. Gezeigt werden Belege, Ansichtskarten, Münzen, Notgeld.

Insgesamt werden die Exponate in 76 Ausstellungsrahmen präsentiert, wovon zwei Rahmen, sowie zwei Vitrinen sich ausschließlich mit Münzen und Nördlinger Porzellan befassen.

Im Einzelnen werden ausgestellt:

Heimatsammlungen. Alte Ansichtskarten von Nördlingen und dem Ries. – Alte Ansichtskarten Schönes Schlesien. – Nördlinger Stempel und Banderolen und Nördlinger Notgeld.

Motivsammlungen. Deutsche Kolonien – Cirkus und Belege sowie Zeppelin-Belege und Feldpost mit Schwerpunkt Afghanistan, Post Gründer Heinrich von Stephan und Eisenbahn und Belege.

Als philatelistischer Leckerbissen wird in weiteren acht Rahmen die Sammlung Kometen – Asteroiden – Meteoriten, Wanderer in unserem Sonnensystem, von Eberhard Schmidt aus Erlangen gezeigt. Diese Sammlung wurde zuletzt bei der Briefmarken-Weltausstellung in Lissabon gezeigt, wo sie mit Gold prämiert wurde.

Der unmittelbare Bezug zur Entstehungsgeschichte des Nördlinger Ries liegt auf der Hand. Der Geopark Ries-Nördlingen ist überdies mit zwei Rahmen zu diesem Thema vertreten.

Auch der Sonderstempel der Deutschen Post AG, der anlässlich der Ausstellung der Briefmarkenfreunde Nördlingen e.V. ausgegeben wird, hat den Rieser Meteoriteneinschlag zum Thema. Selbstverständlich ist die Deutsche Post AG auf der Ausstellung mit einer Sonderpostfiliale vertreten, wo die Besucher sich auch den von Briefmarkenfreunden entworfenen Sonderumschlag abstempeln lassen können. Das Motiv hierzu liefert der Ausstellungsort selbst; die alte Schranne. Selbiges Motiv zieren auch die Kaffee Haferl und die Bierseidel, die selbstverständlich als Andenken zu erwerben sind.

Die Ausstellung ist am Samstag, den 9. April von 10-17 Uhr und am Sonntag, den 10. April von 9-16 Uhr geöffnet. Die Sonderpostfiliale ist ausschließlich am Sonntag von 10-16 Uhr geöffnet.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Vorstand Franz Haas unter Tel. 09081 / 6517 zur Verfügung.

Parkplätze stehen in der Nördlinger Innenstadt und in der Nähe des Veranstaltungsortes nur begrenzt zur Verfügung. Jedoch außerhalb der fünf Stadttore gibt es kostenfreie Parkmöglichkeiten in großer Anzahl. Ein Besuch der Ausstellung und der historischen alten Freien reichsstadt lohnt sich. Nördlingen ist immer eine Reise wert.

Franz Haas

„Berblinger-Jubiläum“ 2011 steht bei den Ulmer Philatelisten im Vordergrund“

Bei der jährlichen Hauptversammlung am 26. 1. 2011 gab der 1.Vorsitzende Günter

Thumerer einen ausführlichen Rechenschaftsbericht. Über 10 Veranstaltungen waren der Beweis für ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Die anwesenden 51 Mitglieder erteilten dem gesamten Vorstand einstimmig die verdiente Entlastung.

In Planung: Die große Berblinger-Ausstellung, die anlässlich des „Berblinger-Jubiläum“ der Stadt Ulm, vom 18. April bis 8. Mai 2011 im Schwörhaus in Ulm durchgeführt wird. Motto der Ausstellung: „Flug-Pioniere der Region Ulm/Neu-Ulm“.

Im Vordergrund stehen: „Der Schneider von Ulm, Graf Zeppelin und Hermann Köhl. Die Ausstellung wird von namhaften deutschen Museen und Archiven sowie von Ulmer Privat-Sammlern unterstützt.

Nähere Info unter:
www.berblinger.ulm.de/event/0/2/31

Was wäre aber ein Verein ohne seine treuen Mitglieder?

Deshalb wurden bei der Hauptversammlung 20 Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt:

50 Jahre: Eugen Maier, Klaus Thieler

40 Jahre: Fetzer Helmut, Jung Peter, Möse-Huber Kurt

25 Jahre: Böhm Siegfried, Göltenboth Heinz, Hampe Roland, Hörger Anneliese, Huber Manfred, Ludwig Erwin, Tiefenbeck Siegfried.

15 Jahre: Gombert Manfred, Kilz Holger, Kreuzer Reinhard, Sixtl Andreas, Späth Gerhard.

10 Jahre: Brenning Hans, Fischer Horst, Gebauer Dietmar.

Als nächste Veranstaltung ist die „Ulmer Münzen- und Briefmarken-Börse“ am Sonntag 27. Februar von 9 – 16.00 Uhr im Kornhaus, Ulm geplant. Kontakt-Adresse:
T. Koch: 0731 - 7083725

Briefmarken – und Münzensammler – Verein – Schwenningen e.V.

Zu ihrer ordentlichen Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Briefmarken- und Münzensammler-Vereins- Schwenningen am 28.01.11. Die Beteiligung war sehr gut, denn der Vorsitzende konnte 31 Mitglieder begrüßen. Die Versammlung verlief sehr harmonisch und die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig beschlossen. In seinem Bericht über das vergangene Jahr berichtete der Vorstand Manfred Henschel unter anderem über die erfolgreichen Großtauschtage mit den angeschlossenen Ausstellungen. Hier bot sich den Sammlern die Möglichkeit ihre Sammlungen einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Diese Großtauschtage im Beethovenhaus üben nicht nur auf die Mitglieder sondern auch auf Sammler aus dem gesamten süddeutschen Raum eine große Anziehungskraft aus, da hier Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten, Geldscheine und vieles mehr getauscht, sowie neue Kontakte geknüpft werden können.

Während der Landesgartenschau stellte Erwin Seyfried seine Sammlung „Gartenschauen in Baden-Württemberg von 1980 bis 2009“, in den Räumen der Volksbank Donau-Neckar aus, dies war der Beitrag zur Landesgartenschau.

Ziel des diesjährigen Vereins- Ausflugs am 28. August war Breisach am Kaiserstuhl. Nach einer Besichtigung des Breisacher Winzerkellers ging es zum großen Weinfest in der Stadt.

Zur Jugendarbeit wurde berichtet, dass hier zwei Jugendliche, die Enkelkinder eines Mitglieds, beim Aufbau einer Sammlung unterstützt werden.

Die Tauschabende der Philatelisten waren laut Erwin Seyfried immer gut besucht und auch an Tauschmaterial mangelte es nicht. Gerhard Jauch, Sprecher der Numisma-

tiker, berichtete ebenfalls von erfolgreichen Tauschabenden. Zum Thema Münzdiebstahl im Schloss Hohen Tübingen, bei dem Münzen im Wert von ca. 200.000,- € gestohlen wurden, gab es nochmals Information. Wie bekannt, wurden aus einer Vitrine der öffentlich zugänglichen Schausammlung insgesamt 44 antike Münzen entwendet. Eine Liste der entwendeten Münzen wurde an die Sammler verteilt, Augen auf, hieß es vom Vorstand.

Der zweite Vorstand Kurt Buck besuchte im November den Partner-Verein „Philatelisten-Verein Dr. Alfred Moschkau“ in Zittau. Dort fand zum 20-jährigen Vereinsjubiläum eine Ausstellung statt, die mit einer Sammlung Schwenninger Ansichtskarten ergänzt wurde.

Von zwei gemeinsamen Tauschabenden mit geschlossenem Frauen-Treff konnte Henschel berichten.

Auch für dieses Jahr hat sich der Verein wieder einiges vorgenommen. Außer den zwei Großtauschtagen im März und November soll es wieder ein Sommerfest, einen Jahresausflug, sowie zwei gemeinsame Tauschabende mit Frauen geben.

Ein wichtiger Punkt an diesem Abend waren die Ehrungen. Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein wurden nachfolgende Mitglieder geehrt: Michael Tabor für 15 Jahre, Werner Berger für 40 Jahre, (ist seit sieben Jahren Kassenwart), Fritz Mehrwald für 40 Jahre und Rudolf Zinnecker für 50 Jahre, er war an diesem Abend nicht anwesend. Außerdem wurde Andreas Kirchner mit der bronzenen Ehrennadel vom Landesverband geehrt, für seine besonderen Dienste im Verein.

Mit der Ehrennadel in Vermeil wurde der zweite Vorstand Kurt Buck, bei einer Tagung im Hambacher Schloss, vom Bund Deutscher Philatelisten geehrt. Die Beitragserhöhung vom BDPH um 3,50 € stößt Manfred Henschel sauer auf, da

von 20 € Mitgliedsbeitrag nur 2,50 € für die Vereinsarbeit übrig bleiben. Der Verein will den Jahresbeitrag aber so lange als möglich stabil halten. Trotz allem wurde den Mitgliedern einiges geboten und der Kassenwart Werner Berger konnte ein kleines Plus verbuchen.

Eigenbericht



Das Bild zeigt die geehrten Mitglieder und den Vorstand: von links, Andreas Kirchner, Michael Tabor, Werner Berger, Vorstand Manfred Henschel und Fritz Mehrwald.

Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen e.V. Briefmarken-, Münzen- und Mineralienbörse am Samstag, den 9. April 2011 in der Stadthalle Göppingen

Am Samstag, den 9. April 2011 findet von 9 – 16 Uhr in der Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41 wieder die traditionelle Briefmarken-, Münzen- und Mineralienbörse des Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen e.V. statt.

Es werden wieder zahlreiche Händler und viele Sammler aus dem süddeutschen Raum erwartet. Besonders Briefmarken- und Münzsammler werden ein reichhaltiges Angebot vorfinden. Aber auch Mineraliensammler können sich Anregungen holen und fündig werden.

Die Deutsche Post wird mit ihrer Sonderpostfiliale „Erlebnis Briefmarken“ mit einem Sonderstempel - voraussichtlich mit einem Motiv zur 40-jährigen Städte-

partnerschaft zwischen Göppingen und Klosterneuburg/Österreich – anwesend sein.

Auch der „Mobile Beratungsdienst“ des LV Südwest wird wieder vertreten sein und auf Wunsch Briefmarken und Briefstücke der Sammler auf ihre Qualität und Echtheit näher unter die Lupe nehmen.

Für die jugendlichen Sammler gibt es wieder eine Wühlkiste. Ferner werden Anleitungen für das systematische Sammeln und den Aufbau von Ausstellungssammlungen gegeben.

Ebenfalls wird wieder eine Briefmarken-Werbeschau Einblick in verschiedene Sammelgebiete geben.

Weitere Infos und Tischreservierungen bei Roland Esslinger, Telefon 07161 / 89727 E-Mail: roland.esslinger@t-online.de

BSV Fellbach lädt ein

Zu den „Fellbacher Briefmarkentagen“ lädt der Verein herzlich ein. Diese finden statt in der „Alten Kelter“.

Dort kann man nach Herzenslust dem Hobby frönen und sich von der dortigen Gastronomie verwöhnen lassen. Die Termine sind:

20. März 2011

4. Fellbacher Briefmarkentag

13. November 2011

5. Fellbacher Briefmarkentag mit Briefmarkenschau

18. März 2012

6. Fellbacher Briefmarkentag

24./25. November 2012

FELBA 2012 und 7. Fellbacher Briefmarkentag

Klaus Linge

2011 – 50 Jahre Großtauschtag in Donaueschingen

Volles Haus beim Großtauschtag der Münzen- u. Briefmarkenfreunde Donau- eschingen-Blumberg e.V. Schon lange vor der offiziellen Öffnungszeit bildete sich eine Schlange vor dem Eingang. Knapp 680 Sammler ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen. Anziehungspunkt war einmal der Sonderstempel der extra zu diesem Jubiläum aufgelegt wurde. Aber auch das Angebot der zahlreich erschienen Händler lockte die Sammler in die Donauhalle in Donaueschingen.

Besonders die Nachfrage nach Gold- u. Silbermünzen war an diesem Tag groß. So das sich bei manchem Händler die Auslagen schneller als erwartet leerten. Mit dabei war auch der mobile Beratungsdienst des Landesverbandesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-

Vereine. Über mangelnde Arbeit konnten sich die beiden Herren nicht beklagen. Ein Highlight war auch die 3. Donaueschinger Eisenbahn- und Spielzeugbörse die in den gleichen Räumen stattfand. Bis 16 Uhr riss der Strom der Besucher nicht ab. Rundum zufrieden zeigten sich Sammler; Händler und der Veranstalter am Ende des Großtauschtages.

Dieter Friedt



Briefmarkenfreunde Hechingen e. V.

26. Großtauschtag mit Werbeschau

am 27. März 2011

09:00 – 16:00 Uhr

Stadthalle Museum

Zollerstraße 2

72379 Hechingen

Briefmarken – Briefe – Ansichtskarten – Münzen
kostenloser Beratungsdienst – Cafeteria

Infos + Tischreservierung: Josef Sehr Tel. 07476/7451, E-Mail bf-hechingen@t-online.de

Großtauschtag in Eningen!

Wieder ist es soweit, der nächste Großtauschtag liegt an.

Am 17. April 2011 von 9-15 Uhr findet der 31. Großtauschtag des Eninger Briefmarken-Club 1974 e.V. in der HAP-Grieshaber-Halle in Eningen u.A. statt.

Zahlreiche Tauschpartner und Händler erwarten Sammlerfreunde und solche, die es werden wollen, aus Nah und Fern.

Eine gute Briefmarkenschau mit Exponaten wie: Heimatsammlung Eningen, Pfullingen, Impressionen aus dem Echaztal: Von Honau bis Kirchentellinsfurt, Motivsammlungen usw. werden zu sehen sein.

Der Verein „Junge Philatelisten Eningen“ wird auch wieder mit einem Stand vor Ort sein.

Mit Rat und Tat den Sammlern und Besuchern zur Seite stehen, wird der Mobile Beratungsdienst des Landesverbandes Südwest mit Herrn Jürgen Straub und Dieter Drieschner.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christel Drieschner

Jahresabschlussfeier mit Überraschungen

Die Briefmarkenfreunde Balingen feierten am 27.November 2011 im Vereinslokal Poseidon in Balingen ihren alljährlichen Jahresabschluss.

Als Gäste konnte der 1. Vorsitzenden Wilfried Hinzke, den Regionalvertreter Siegfried Stoll mit Gattin begrüßen. Die Feier begann am späten Nachmittag mit Kaffee und Weihnachtsgebäck und gegen 19.00 Uhr wurde das Abendessen serviert und dauerte bis in den späten Abend hinein. Überrascht wurden dennoch Mitglieder, die damit auch nicht gerechnet

haben, das Sie noch eine Ehrung in Empfang nehmen durften.

Für die Verdienste in der Philatelie wurden mit der Bronzenen Verdienstnadel des BDPH Ottmar Herter, Jürgen Noll und Wilfried Hinzke vom Regionalvertreter Siegfried Stoll geehrt.



Bild v.l. Jürgen Noll, Ottmar Herter, Wilfried Hinzke, Frau Hinzke, Siegfried Stoll.

Als Dank für die Unterstützung Ihres Mannes, bei der Vereinsarbeit überreichte Siegfried Stoll Frau Hinzke einen Blumenstrauß.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Werner Tetiwa geehrt, für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Wilfried Hinzke geehrt.

Wilfried Hinzke

Briefmarken- und Münzentauschring Sandhausen e.V.

Großtauschtage 2011 auch wieder Samstags

Ungewollt haben wir im abgelaufenen Jahr unsere Tauschtage samstags veranstalten müssen. Wir waren sehr über die gute Resonanz alle Besucher überrascht und wollen in 2011 dies weiter so beibehalten. Nochmals besten Dank an alle Beteiligten.

Am Samstag, 16. April 2011 werden wir - im 30. Jahr unseres Bestehens - den ersten Tauschtag 2011 veranstalten.



Wir werden dies wieder gemeinsam mit unseren Freunden vom Coin- und Stampclub aus Heidelberg sowie unseren Sammlerfreunden aus Frankreich durchführen. Eingeladen dazu sind alle Interessenten für Briefmarken, Münzen. Die Sammler für Ansichtskarten wollen wir wieder besonders ansprechen und bieten ein reichhaltiges Angebot an Karten aller Art.

Joachim Claus

Buchbesprechung

Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen Reader des Postgeschichte- Symposiums im Versand

Die postgeschichtliche Ausstellung und das Symposium in Sindelfingen bieten Jahr für Jahr hochwertige philatelistische Themen. Im vergangenen Oktober stellte die Europäische Akademie für Philatelie (AEP) anlässlich eines Briefmarken-Salons alle sechs Referenten im Symposium.

Als erster Autor beschäftigt sich Julian Auleytner (PL-Warschau) mit den Anfängen des Postdienstes in Polens Zweiter Republik von 1918 bis 1920.

Private Schifffahrtsgesellschaften im Westindien stellt Frederico Borromeo D'Adda (I-Rom) vor. Postgeschichtlich ist das kari-

bischen Gebiet durch die vielen verschiedenen Postverwaltungen interessant, die sich aus den europäischen Kolonien ergeben oder die in diesem letztlich doch relativ begrenzten Gebiet zu unabhängigen Staaten gehörten.

Ins nordafrikanische Marokko um 1900 führt uns Maurice Hadida (F-Paris). Dort hatten die straff organisierten deutschen Postanstalten von Anfang an die französische Post als Hauptkonkurrentin im Auge. Besonderen Augenmerk richtet der Referent auf Mischfrankaturen der Deutschen Post mit Lokalpost, die eine Zeitspanne von gerade mal sieben Monaten ausmacht.

Postgeschichtliche Beobachtungen der Besetzung von Teilen Frankreichs durch Mussolinis Truppen zwischen 1940 und 1943 liefert uns Claude Gérard (F-Cuers).

Den Postverkehr zwischen dem Gebiet der Deutschen Reichspost und den Vereinigten Staaten von Nordamerika in den Jahren 1871 bis 1875 zeichnet Hansmichael Krug (D-Frankfurt/Main) nach. Der erste Vertrag des Weltpostvereins bewirkte zum 1. Juli 1875 eine Vereinheitlichung des Portos auf unterschiedlichen Transitwegen.

Die Hintergründe der französischen Anstrengungen, eine Dauerserie für alle Kolonien herauszubringen, analysiert Edward J. Grabowski (US-Westfield).

Der Reader „Postgeschichte - live in Sindelfingen“ hat 110 Seiten im Format A4 mit zahlreichen Farbabbildungen. Abgedruckt sind neben den Originaltexten in Englisch oder Französisch auch die von Rainer von Scharpen erstellten Übersetzungen ins Deutsche, bei Hansmichael Krug die Übersetzung von Deutsch auf Englisch. Der Reader, jetzt mit rithtiger Leimbindung, kann bestellbar werden bei der Messe Sindelfingen, Martina Kaiser, Mahdentalstraße 116, 71065 Sindelfingen, martina.kaiser@messe-sindelfingen.de; er kostet 20,00 Euro (im Inland, Porto enthalten, Ausland: 25,00 Euro).

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
OK = Offene Klasse
EK = Einstiegsklasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 20. 02. 2011
Angaben ohne Gewähr

Rang-2-Ausstellung

2011

16.- 18.9. **73525 SCHWÄB. GMÜND 072:**
„SÜDWEST 2011“
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse
Internationale Beteiligung**
Ein Rahmen Wettbewerb
(+) SP, E, GA
Congress-Zentrum CCS
Rektor-Klaus-Straße 9
16. = 9.30-17 Uhr
17. = 9-17 Uhr, 18. = 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 31.5.2011
Axel Schrameck
Untere Zeiselbergstraße 27
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/65096

Rang-3-Ausstellungen

2011

15.- 16.10. **68199 MANNHEIM 045:**
„MAPHILA 2011“
**90 Jahre PSV Mannheim
Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse, Int. Beteiligung**
SP, (+), E, Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217
Anmeldeschluss: 25.07.2011

Horst Schroth
Alte Eppelheimer Straße 13
69115 Heidelberg
Telefon 06221/28215

5.-6.11. **74405 GAILDORF 023:**

” **GABRIA 2011“**
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse**
(+), E, GA, SP
Limpurghalle in Gaildorf
Schloss-Straße 11
10-17 bzw. 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 30.6.2011
Axel Brockmann, Postfach 13
74538 Rosengarten
Telefon 0791/55323

2012

23.- 24. 6. **67346 SPEYER 079:**
„SPIREX 2012“
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse,
Internationale Beteiligung,
Offene Klasse**
(+), SP, E
Stadthalle, Obere Langgasse
10-16 bzw. 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 15.4.2012
Harald Janssen, Rietburgstraße 3
67360 Lingenfeld
Telefon 06344/9697515

Einstiegsklasse

2011

7.-8. 5. **88400 BIBERACH 008:**
SP, (+), GA, (TT nur 08.05.)
Vereinsheim der Kleintierzüchter
Steigmühlstraße 32
jeweils 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 31.03.2011
Hubert Schad, Glockengasse 13
88400 Biberach
Telefon 07351/75117

Tauschtage/Briefmarkenschauen

2011

6. 3. **69168 WIESLOCH 129:** TT, BS, Mensa des Gymnasiums
Gymnasium Straße 1-3, 9-16 Uhr
13. 3. **74072 HEILBRONN 031: 87. Heilbronner Briefmarken-Börse**
TT, Allee 18, Festhalle Harmonie, 9-17 Uhr
13. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Beethovenhaus
Charlottenstraße/Beethovenstraße, 9-16 Uhr
20. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr
20. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Kronenzentrum Foyer
Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr
20. 3. **70734 FELLBACH 017:** TT, **4. Fellbacher Briefmarkttag**
Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33, 9-17 Uhr
27. 3. **79541 LÖRRACH-HAGEN 041:** TT, Schlossberghalle, Markgrafenstraße
9-16 Uhr
27. 3. **66955 PIRMASENS 059:**
77. Börse für Münzen, Banknoten, Briefmarken, Ansichtskarten & Zubehör
GTT, BÖ, 9-16 Uhr, Messehalle 5, (Messegelände), Zeppelinstraße
Kontakt: Hermann Ehr Gott, Beckenhofer Str. 6, 66955 Pirmasens
27. 3. **70372 STUTTGART-BAD CANNSTATT 031:** TT, Kolpinghaus
Waiblinger Straße 27, 9-14 Uhr
27. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, OK, Stadthalle Museum, Zollerstraße 2
9-16 Uhr, Kontakt: Josef Sehr, Trautenauerweg 19, 72406 Bisingen
Telefon 07476/7451
3. 4. **73614 SCHORNDORF 070:** TT, BS, Barbara-Künkelin-Halle, Künkelinstraße 33
9-16 Uhr
3. 4. **73249 WERNAU 102:** TT, Stadthalle im Quadrium, 9-15 Uhr
9. 4. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, BS, Stadthalle, Blumenstraße 41
Briefmarken-, Münzen- und Mineralienbörse, 9-16 Uhr
10. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, Turnhallenstraße, Alte Turn- und Festhalle
10-15 Uhr
10. 4. **76189 KARLSRUHE-DAXLANDEN 034:** TT, BS, Rheinstrandhalle
Lindenallee 12, 9-16 Uhr
10. 4. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT
Bürgerrennhalle in Kaiserslautern, Forststraße 2a, 9-15 Uhr

16. 4. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Grosstauschtag, Turn- und Festhalle
Am Festplatz 1, 9-15.30 Uhr, Kontakt: Joachim Claus
Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Telefon 06224/51794
17. 4. **79110 FREIBURG 020:** TT, BS, Bürgerhaus am Seepark
Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 9-16 Uhr
17. 4. **72800 ENINGEN u.A. 119:** TT, BS, HAP-Grieshaber-Halle
Betzenriedweg 24, 9-15 Uhr
18. 4.-
8. 5. **89073 ULM:** BS, **Flugpioniere der Region Ulm/Neu-Ulm**
Schwörhaus in Ulm, Di-So 11-17 Uhr. Kontakt: W. Ludwig, Burgsteige 10
89075 Ulm, Tel + Fax 0731 / 65703, e-mail: wilhelm.ludwig@arcor.de
25. 4. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144:** TT, Sport- und Kulturhalle Horchheim
Bahnhofstraße, 9-14 Uhr
17. 4. **71696 MÖGLINGEN 048:** BS, E, Bürgerhaus, 10.30 – 16.30 Uhr
15. 5. **55232 ALZEY 163:** TT, Gustav-Heinemann-Schulzentrum
Dr. Georg Durst Straße 19, 9-14 Uhr
- 21.-
22. 5. **55232 ALZEY 163:** Mini-BS, **150 Jahre Landpost in Rheinhessen**
Museum der Stadt Alzey, Antoniterstraße 41, 10-12 und 14-16.30 Uhr
22. 5. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, SP, Sporthalle Sportzentrum Schwetzinger Straße
9-16 Uhr
22. 5. **76646 BRUCHSAL:** BS, SP, Sporthalle Sportzentrum Schwetzinger Straße
9-16 Uhr
22. 5. **67112 MUTTERSTADT 052:** TT, „Neue Pforte, Ludwigshafener Str. 3, 9-15 Uhr
- 28.-
29. 5. **55239 GAU-ODERNHEIM 163:** BS, (+), MB, GA, „**Stadtrechte 1286**“
Petersberghalle, Mühlstraße 10, 28. = 14-18 Uhr, 29. = 10-13 und 16-18 Uhr
29. 5. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Aula Immanuel-Kant-Gymnasium
Mühlenweg 15, 9-16 Uhr
29. 5. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle, Ida-Ehre-Platz, 9-16 Uhr
29. 5. **76571 GAGGENAU 060:** TT, Jahnhalle, 9-16 Uhr
29. 5. **67454 HASSLOCH 054:** TT, BS, Aula des Hannah-Arendt-Gymnasiums
Viroflayer Straße 20, 9-15 Uhr
25. 6. **67346 SPEYER 079:** BS „**Sonderschau Wilfried Berger**“
Stadthalle Speyer, 9-16 Uhr
26. 6. **67346 SPEYER 079:** TT, BS, Stadthalle, 9-16 Uhr
Kontakt: Harald Janssen, Rietburgstr. 3, 67360 Lingenfeld, Tel. 06344/9697515
- 1.-4. 7. **76532 BADEN-BADEN-Oos 005:** TT, BS, Festhalle Oos
2. 7. = 11-16 Uhr, 3. 7. = 9-16 Uhr
31. 7. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine, 9-16 Uhr

7. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, BS, Stadthalle, 9-16 Uhr
20. 8. **88074 MECKENBEUREN-KEHLEN 046:** TT, BS, Festhalle
Pestalozzistraße 8, 9-16 Uhr
11. 9. **72764 REUTLINGEN 062:** TT, BS, Friedrich-List-Halle, Jahnstraße 3
9-16 Uhr
18. 9. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** Westpfälzer Großtauschtag
Burgherrenhalle in Kaiserslautern, Forststraße 2a, 9-15 Uhr
24. 4. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, BS, Turn- und Festhalle Am Festplatz 1
9-15.00 Uhr, Kontakt: Joachim Claus Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen
Telefon 06224/51794
25. 9. **74072 HEILBRONN 031: 88. Heilbronner Briefmarken-Börse**
TT, BS, Allee 18, Festhalle Harmonie, 9-17 Uhr
25. 9. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, Festhalle, 9-16 Uhr
2. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlenthalhalle, Maulbronner Str., 9-16 Uhr
3. 10. **76467 BIETIGHEIM 009:** TT, Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“
Stöckwiese 6, 9-16 Uhr
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr
9. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus
Kirchenstraße 16, 9-15 Uhr
9. 10. **71711 STEINHEIM/MURR 165:** TT, Schulstraße 25, 9-14 Uhr
9. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, BS, Schulzentrum auf dem Rossberg
Im Hochwald 8, 9-15 Uhr
16. 10. **78647 TROSSINGEN 092:** TT, BS, Fritz-Kiehn-Sporthalle, 9-16 Uhr
16. 10. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Böhle-Halle, 9-16 Uhr
- 22.-
23. 10. **72250 FREUDENSTADT 021:** BS, Kurhaus, Kienbergsaal, Lauterbadstraße 5
Partnerschaftsausstellung mit Courbevoie (Frankreich), 10-17 Uhr
23. 10. **71522 BACKNANG-STEINBACH 003:** TT, Dorfhalle, Seewiesenstraße 32
9-16 Uhr
23. 10. **77933 LAHR, SULZ 038:** TT, Sulzberg-Festhalle Lahrer Straße/Ecke
Ziegelbrunnenstraße, 9-17 Uhr
23. 10. **79631 GRENZACH-WYHLEN 105:** TT, BS, ???, 10-16 Uhr
- 5.-6. 11. **67547 WORMS 144:** BS, (+), GA, SP, Kultur- und Tagungszentrum
„Das Wormser“, Rathenaustraße, jeweils 13-20 Uhr
6. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
Charlottenstraße/Beethovenstraße, 9-16 Uhr

- 7.-18.11. **88400 BIBERACH 008**: BS, Kreissparkasse, Zeppelinring 27-29
Mo-Fr 8.30 – 12.15 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
13. 11. **70734 FELLBACH 017**: TT, BS, **5. Fellbacher Briefmarkttag**
Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33, 9-17 Uhr
13. 11. **71691 FREIBERG 135**: TT, BS, Lugaufhalle, Gartenstraße 51, 9-16.30 Uhr
20. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116**: TT, Kronenzentrum Foyer
Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr
20. 11. **76870 KANDEL 112**: TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-16 Uhr
4. 12. **69126 HEIDELBERG 136**: TT, BS, **Heidelberger Philatelisten-Pokal 2011**
Sammlertreff für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten
Mensa der Internationalen Gesamtschule Heidelberg, Rohrbach-Hasenleiser
Baden-Badener Straße 14, 9-16 Uhr
Kontakt: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331

2012

6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078**: Mini-BS, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-16 Uhr
11. 3. **74072 HEILBRONN 031**: TT, BÖ, **89. Heilbronner Briefmarken-Börse**
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-17 Uhr
Kontakt: Dieter Reichel, In den Backenäckern 3, 74223 Flein, Tel. 07131/254182
18. 3. **70734 FELLBACH 017**: TT, **6. Fellbacher Briefmarkttag**
Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33, 9-17 Uhr
29. 4. **76646 BRUCHSAL**: BS, SP, Sportzentrum Schwetzingener Straße
Foyer der Sporthalle, 10-15 Uhr
29. 4. **76646 BRUCHSAL**: TT, Sportzentrum Schwetzingener Straße
Foyer der Sporthalle, 9-16 Uhr
Kontakt: Manfred Schöffler, Pommernstr. 12, 76646 Bruchsal, Tel. 07257/930230
30. 9. **74072 HEILBRONN 031**: TT, BS, BÖ, **90. Heilbronner Briefmarken-Börse**
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-17 Uhr
Kontakt: Dieter Reichel, In den Backenäckern 3, 74223 Flein, Tel. 07131/254182
25. 11. **76646 BRUCHSAL**: TT, BS, SP, Sportzentrum Schwetzingener Straße
Foyer der Sporthalle, 9-16 Uhr
Kontakt: Manfred Schöffler, Pommernstr. 12, 76646 Bruchsal, Tel. 07257/930230

Die Kontaktadressen der ausrichtenden Vereine der jeweiligen Veranstaltungen (soweit nicht angegeben) erhalten Sie im Internet unter www.Briefmarken-Suedwest.de, oder von Ihrem Vereinsvorsitzenden.

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Torsten Pelant, Tel. 07127 / 22569
Fichtenstraße 3, 72141 Walddorfhäslach
Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Uwe Decker, Tel. 07476 / 914283, Im Brühl 4
72406 Bisingen
Uwe.Decker@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** **Stelle wegen Krankheit z. Zt. nicht besetzt!**
Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen bitte
ü ber Schatzmeister einreichen!!!
- Schatzmeister:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)
In den Apfelmärgärten 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
Dittmar.Woehlert@epost.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 9703165
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:** Dieter Schaile, Tel. 07146 / 288445, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Siegfried Stoll, Tel. 07022 / 48811, Fax 07022 / 49860
Falkenweg 15, 72663 Großbettlingen
Siegfried.Stoll@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:** Wolfgang Zimmermann, Tel. 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Donau-Bodensee:** Wolfgang Spranz, Tel. 07307 / 961415, Fax 07307 / 961416
Südweg 18, 89233 Neu-Ulm
Wolfgang.Spranz@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Walter Marchart, Tel. 07145 / 5210
Porschestraße 9, 71706 Markgröningen
- Preisrichterobmann Götz Schneider, Tel. 0721 / 404738
Käthe-Kollwitz-Straße 11, 76227 Karlsruhe
- Rahmenverwaltung Harald Janssen, Tel. 06344 / 9697515,
Rietburgstraße 3, 67360 Lingenfeld
Harald.Janssen@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Fälschungsbekämpfung:** Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115
(Mobiler Beratungsdienst) Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen
Klaus.Heinrich@Briefmarken-Suedwest.de
- Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Öffentlichkeit und Weiterbildung:** Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561
Kolbenzeil 12, 69126 HD
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de
- Seminare: Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440
Dietrich.Lichtenstein@Briefmarken-Suedwest.de
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen
- Jugend:** Christian Helfert, Tel. 07371 / 909884
Berliner Straße 51, 88499 Riedlingen
Christian.Helfert@Briefmarken-Suedwest.de

75 Jahre Briefmarken-Tauschverein Baden-Baden e.V.

Anlässlich dieses Jubiläums laden wir Sie herzlich ein
zum Besuch unseres

**Großtauschtages am 3. Juli 2011
mit Briefmarkenschau am 2.+ 3. Juli
jeweils von 9 bis 16 Uhr**

im Löwensaal Baden-Baden-Lichtental, Hauptstr. 89
Bewirtung, Parkplätze beim Saal

INFO: Jürgen Walde, Tel. 07222/24319

HANDEL + AUKTIONEN



INTERNATIONALE AUKTIONEN

- ... 2 x jährlich umfangreiches Angebot an Einzellosen und Sammlungen
- ... großes Angebot an Philatelie und Postgeschichte weltweit
- ... Einlieferungen sind uns jederzeit willkommen
- ... garantierte Provisionen für Vermittler
- ... Abbildungen sämtlicher Einzellose unter:
www.auktionen-gaertner.de



STÄNDIGER ANKAUF

- ... Barankauf zu besten Preisen
- ... wir suchen besonders: *Postgeschichte und seltene Frankaturen weltweit, Markenheftchen, Ganzsachen, Zusammendrucke, große Ausstellungs- und Spezial-sammlungen, Nachlässe, voluminöse Großposten, Händlerlager, Mengenposten, Münzen*



VERKAUF

- ... herausragendes Festpreisangebot mit über 80.000 Losen
- ... fordern Sie noch heute Ihren Katalog an und nennen Sie uns Ihr Sammlungsgebiet
- Postgeschichte: *Übersee – Europa – Deutschland*
- Ganzsachen, Briefe, Sammlungen und Großposten
- Thematische Philatelie: über 200 Motive von A – Z
- Online-Shop: www.philatelie-gaertner.de
- Wählen Sie aus mehr als 80.000 Belegen



BESUCHEN SIE UNS

- ... während den nächsten internationalen Messen
- ... in unserem neuen Firmengebäude (nach vorheriger Terminvereinbarung)
- ... oder wenden Sie sich direkt an unsere Philatelisten

PHILATELIE CHRISTOPH GÄRTNER GmbH

Steinbeisstr. 6+8 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany Tel. +49 - (0)7142 - 789 0
Fax. +49 - (0)7142 - 789 110 info@philatelie-gaertner.de www.philatelie-gaertner.de





**MESSE
SINDELFINGEN**
DIE GROSSE KLEINE



Eintritt frei!

Internationale
Briefmarken-Börse
München

3. - 5. März 2011
M,O,C, Veranstaltungszentrum

www.briefmarken-messe.de